Bachelorprüfung
„Einführung in die Unternehmensführung“ (BWL 1)

Sommersemester 2023, 28. August 2023

Name:	**Vorname:**
Matrikel-Nr.:	Studiengang:

Haben Sie am Tutorium teilgenommen?	☐	**Ja, regelmäßig.**	☐	**Gelegentlich.**	☐ **Nein.**

Bearbeitungshinweise

1. Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Klausurunterlagen (**9 Blätter** inkl. Deckblatt).
2. Bitte füllen Sie dieses **Deckblatt vollständig aus** und schreiben Sie auf **jede Seite** Ihren **Namen** und Ihre **Matrikelnummer**.
3. **Alle sieben Aufgaben sind zu bearbeiten**. Bitte lesen Sie die Aufgaben vor der Bearbeitung **gründlich** durch und **beachten Sie die Fragestellung genau**.
4. Zur Beantwortung der meisten Fragen müssen Zusammenhänge dargestellt werden. Dazu ist es zwingend erforderlich, **vollständige Sätze** zu schreiben! **Eine stichpunktartige Beantwortung führt ggf. zu Punktabzug!** Bitte schreiben Sie **lesbar**!
5. Zur Lösung – auch für Konzepte – sind nur die ausgegebenen Blätter **inklusive Rückseiten** zu verwenden (bitte den **Korrekturrand frei lassen**). Die Klausur darf **nicht getrennt** werden, d. h. die einzelnen Seiten müssen zusammengeheftet bleiben.
6. Es sind **keine Hilfsmittel** zugelassen. Ausnahme: Wörterbuch (nicht elektronisch!) für ausländische Studierende.
7. **Mit der Teilnahme an der Klausur bestätigen Sie, dass Sie sich <u>ordnungsgemäß</u> <u>angemeldet</u> haben. Wenn Sie diese Voraussetzung nicht erfüllen, kann Ihre Klausur nicht gewertet werden.**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich meine Prüfungsfähigkeit. Wenn Sie trotzdem teilnehmen, ist ein nachträglicher Rücktritt von der Klausur ausgeschlossen!	**Unterschrift:** .....

Viel Erfolg!

Aufgabe	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**Σ**	**Note**
max. Punktzahl	**9**	**8**	**12**	**6**	**6**	**14**	**5**	**60**	
erreichte Punktzahl									

Aufgabe 1

9 Punkte

Beschreiben Sie die *Principles of Scientific Management* von Frederick W. Taylor (5) und diskutieren Sie anschließend, wie aktuell das Prinzip des Taylorismus ist. (4)

Aufgabe 2

8 Punkte

Kennzeichnen Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen strategischer und operativer Planung anhand zwei konkreter Anwendungen. (4+4)

Aufgabe 3

12 Punkte

a) Skizzieren Sie Grundidee und methodisches Vorgehen des sog. morphologischen Kastens. (5)

b) In der Vorlesung wurden drei Typen von Planungsinstrumenten unterschieden. Beschreiben Sie diese Typen (3x2) und ordnen Sie den morphologischen Kasten einem dieser Typen zu. (1)

Aufgabe 4

6 Punkte

Diskutieren Sie, wie man die oft starken Gehaltsdifferenzen zwischen den „normalen“ Beschäftigten und den Mitgliedern des Managements angleichen könnte. Gehen Sie dabei auch näher auf die Begriffe Investivlohn und Kapitalbeteiligung ein. (6)

Aufgabe 5

6 Punkte

Skizzieren Sie in Kürze die Grundaussage der Prinzipal-Agenten-Theorie (3) und beschreiben Sie ein konkretes Anwendungsbeispiel. (3)

Aufgabe 6

14 Punkte

Fallstudie

Die deutsche *Steel AG* produziert mit über 11.000 Mitarbeitern in Bottrop und Görlitz Edelstahl für die Automobil- und Maschinenbauindustrie. Durch den zunehmenden Wettbewerbsdruck von Billigproduzenten v. a. aus China liegen die Preise pro Tonne Edelstahl der *Steel AG* über dem Weltmarktpreis. Deshalb strebt der Vorstand der *Steel AG* eine Fusionierung mit dem bisherigen Konkurrenzunternehmen *Kleinmetalle GmbH* an. Von der Fusionierung erhofft sich der Vorstand insgesamt rund 4000 Mitarbeiter freizusetzen und Einsparungen in Höhe von bis zu 600 Millionen Euro zu erzielen. Diese Freisetzungen und Einsparungen waren der Hauptgrund, weshalb intensive Auseinandersetzungen zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat auftraten.

a) Unter welches Gesetz der Mitbestimmung auf Unternehmensebene fällt die *Steel AG*? (1) Begründen Sie Ihre Entscheidung. (2)

b) Wie setzt sich der Aufsichtsrat der *Steel AG* zusammen (2) und wie erfolgt die Entscheidungsfindung in Pattsituationen? (3)

c) An Stelle des für Deutschland typischen Aufsichtsrat-Modells tritt in den USA das Board-Modell. Stellen Sie zunächst das Board-Modell kurz dar. (2) Beschreiben Sie anschließend pro System jeweils einen Vor- und Nachteil. (2+2)

Aufgabe 7

5 Punkte

Erläutern Sie den Satz *„There is a deep gap between our thinking about statistics and our thinking about individual cases“*. Nehmen Sie dabei Bezug zur Prospect-Theorie (5).

Ergänzungsseite

Bitte geben Sie an, auf welche Aufgabe sich Ihre Ergänzungen beziehen.